



Abb. 24. A. Siltschenko (Wchutein), Bürobau der Industrieleitung-Zentrale.

Hier ist die geschlossene Stirn gegen die Straße gestellt. Die Arbeitsräume liegen von der Straße abgewendet in einer Längswand dem Garten zu. Der Straße entlang läuft nur der niedrige Ausstellungsbau. Der große Bau ist so durchgebildet, daß sich unten die Eingänge befinden, darüber die Halle, wo sich der Verkehr verteilt, die Kleiderablage. Dann die Bürostockwerke und ganz oben die Klubräume, die man direkt von außen durch den Aufzugsturm erreichen kann. Eine klare, sichere und antiakademische Lösung.

Aus den Gegebenheiten des alten Moskauer Stadtsystems einen Bürobau für die neuen Forderungen zu schaffen, war der Grundgedanke des Wolkenbügels (Abb. 26). Moskau ist eine zentrale Stadtanlage mit konzentrischen Ringboulevards und radial (vom Kreml aus) laufenden Hauptstraßen. Der Bau ist für die Schnittpunkte, die an den Kreuzungen der Radialstraßen und der Boulevards innerhalb des stärksten Verkehrs entstehen, geplant. Alles, was der Hori-